



Historic



Stiftung Historisches

Erbe der SBB

Geschäftsbericht 2024

Zahlen & Fakten



Inhalte

Erlebbare Bahngeschichte in neuem Look	1
Stiftungsratsentscheide	3
Berichte zu wichtigen Projekten	5
Highlights aus dem Veranstaltungskalender	12
Das Jahr in Zahlen	13
Bilanz und Erfolgsrechnung	15
Revisionsbericht	17
Organisation	18

Abbildung Cover: Trans Europe Express im Hauptbahnhof Zürich auf Gleis 10, ca. 1970, unbekannt:r
Künstler:in SBB Historic W_200_02.

Abb. linke Seite: Leute im Zug und auf dem Perron verabschieden sich, ca. 1960 - 1970, unbekannt:r
Künstler:in SBB Historic C_0066_0031.

Abb. S. 19-20: Personenverkehr bei Vorbeimarsch der Gebirgsdivision 12 Chur - Trimmis, 1968,
unbekannt:r Künstler:in SBB Historic R_5484_08.

Erlebbar Bahngeschichte in neuem Look

Nachdem 2023 wichtige Weichen für eine nachhaltige Zukunft von SBB Historic gestellt wurden, stand das Jahr 2024 ganz im Zeichen erster wichtiger Schritte für die Erreichung dieses Ziels. So wurde am 24. Juni das komplett sanierte historische Depot Erstfeld mit der neuen Ausstellung «Berg. Strecke. Die Geschichte der Eisenbahn am Gotthard» feierlich mit SBB, Behörden und Sponsoren eingeweiht. Erfolgreiche Publikumstage mit Besuchenden aus der ganzen Schweiz sowie ein starker Zuwachs der Nachfrage für private Führungen unterstrichen die Bedeutung dieses wichtigen bahnhistorischen Depots, in welchem wieder Legenden wie die «Landilok» und weitere typische Fahrzeuge der Gotthardstrecke bewundert werden können. Aber auch in den anderen Standorten hat das Interesse für Besuche unserer Werkstätten und Fahrzeuge merklich zugenommen.

2024 starteten die Projektarbeiten für das grösste Zukunftsprojekt in Zusammenarbeit mit SBB Immobilien: die Sanierung der historischen Halle 500 mit angrenzender Kranhalle sowie die Renovation des «Riggenbachgebäudes» an der Gösgerstrasse 60, welches die zukünftige Geschäftsstelle von SBB Historic beherbergen wird. Es wurden wichtige Planungsschritte unternommen, damit 2025 die Bauarbeiten beginnen können. Ziel ist die Einweihung des Standortes anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der SBB 2027. Zudem wurden ebenfalls die ersten Projektstudien zur Sanierung der Rotonde von St-Maurice gestartet.


SBB Historic will bei der Schweizer Bevölkerung bekannter werden und hat dazu seinen kommunikativen Auftritt überarbeitet. Broschüren, Flyer und Dokumentationen erscheinen seit letztem Jahr in einem überarbeiteten Design. Zudem wurde eine Social-Media-Strategie definiert und der Online-Shop mit neuen Artikeln vervollständigt.

Durch stärkere Medienarbeit konnte eine eindruckliche Reichweite von über 10 Millionen Personen erreicht werden.

Auch bei der Erschliessung der Bestände von SBB Historic konnten 2024 Meilensteine erreicht werden: So konnte die vollständige Erschliessung, Digitalisierung und Online-Schaltung des Fotoarchivs des SBB-Fotodiens-tes sowie das Erschliessungs- und Digitalisierungsprojekt «Fotobestand der Hauptwerkstätte Yverdon» abgeschlossen werden. Zudem wurden fast 5000 Pläne der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft (SIG) und die Fotobestände der Hauptwerkstätte Yverdon erschlossen. Gestartet wurde 2024 auch das zweijährige Projekt zur Erschliessung des Aktenarchivs «Immobilienrechte des Kreis 1». Das Interesse an unseren Archiven ist im letzten Jahr ebenfalls stark angestiegen: Mit über 1000 Anfragen von Forschenden und Bahninteressierten wurde ein neuer Rekord erreicht.

Die Erlebnis- und Charterfahrten konnten allesamt sicher und zur Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden durchgeführt werden. Trotz der begrenzten Kapazitäten auf der Panoramastrecke am Gotthard infolge der Bauarbeiten im Basistunnel, war dort die Nachfrage nach unseren Angeboten ungebrochen hoch. 2024 waren wir ebenfalls mit zwei Veranstaltungen in der Romandie präsent.

Die Entwicklung der Nachfrage ist sehr erfreulich, sie stellt uns aber auch vor neue Herausforderungen. Wir haben uns entschieden, einige Anpassungen der Organisation per 1. Januar 2025 vorzunehmen: Durch die Zusammenlegung von Bereichen und der Rekrutierung von zusätzlichen Ressourcen in der Instandhaltung des Rollmaterials wollen wir Synergien optimal nutzen und «erlebbar Bahngeschichte» auch zukünftig sicher und in hoher Qualität anbieten.



Toni Häne
Präsident des Stiftungsrates



Mario Werren
Geschäftsleiter

Stiftungsratsentscheide

An seinen drei Sitzungen 2024 befasste sich der Stiftungsrat intensiv mit der nachhaltigen, strategischen und finanziellen Ausrichtung der Stiftung. Er hat entschieden, die während der letzten Jahre aufgestauten und nicht realisierten einzelnen Kleinprojekte zu bereinigen und die zur Verfügung stehenden Mittel in der Projektrechnung zukünftig auf wichtige strategische Vorhaben zu fokussieren. Kleinere operative Vorhaben sollen zukünftig im ordentlichen Jahresbudget abgehandelt werden. Dies erlaubt mehr Flexibilität bei der operativen Tätigkeit, insbesondere im Unterhalt der Fahrzeugsammlung.

Der Stiftungsrat genehmigte die Anpassung der Organisation per 1. Januar 2025, welche zum Ziel hat, die Geschäftsleitung und Organisationsstruktur von SBB Historic bezüglich Ressourcen und Kompetenzen noch besser auf die anstehenden Herausforderungen auszurichten. Mit der Zusammenlegung der Bereiche Sammlungen und Archive sowie Vermittlung und Marketing, können Synergien genutzt und Doppelspurigkeiten vermieden werden.

Gemäss der aktuellen Rollmaterial-Strategie wurde durch den Stiftungsrat ein weiterer Schritt zur weiteren Bereinigung und Fokussierung der Fahrzeugsammlung eingeleitet. Fahrzeuge, welche sich im Eigentum von SBB Historic befinden, sind nun entweder klar der Sammlung oder den Betriebsmitteln von SBB Historic zugeordnet. Zudem wurden nebst den Lokomotiven neu auch diejenigen Wagen der Kernflotte zugewiesen, welche zur Bildung eines historischen Zugs pro Epoche benötigt werden.

Mutationen 2024 im Stiftungsrat: Beatrice Bichsel, Leiterin SBB Immobilien, wurde per Juli 2024 in den Stiftungsrat gewählt. Susanne Zenker, welche SBB Immobilien seit Ende 2023 im Stiftungsrat vertrat, verliess infolge beruflicher Veränderungen die SBB und somit den Stiftungsrat per Ende Juni 2024. Jakob Messerli hat sich entschieden, den Stiftungsrat von SBB Historic per Ende 2024 zu verlassen. SBB Historic bedankt sich bei beiden Mitgliedern für ihren engagierten Einsatz für das historische Erbe der SBB.

Abb. S. 4: Bahnhofskiosk in Lyss neben Perron 1, 1983, Fotografie Alfred Gfeller, SBB Historic R_7249_02.



Erstfeld saniert und neue historische Kulisse



Besuchende der Ausstellung «Berg. Strecke.» bestaunen die Ae 6/6 beim Einfahren in die Remise 1, 2024, Fotografie Kathrin Schulthess © SBB Historic

2024 haben die SBB und SBB Historic das historische Depot in Erstfeld nach umfangreichen Sanierungsarbeiten feierlich eröffnet. Ebenfalls wurde eine neue Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn am Gotthard auf einer speziell eingebauten Galerieebene eingeweiht. Die denkmalgeschützte Anlage, einschliesslich dreier Lokremisen und einer historischen Schiebebühne, erstrahlt nun in neuem Glanz. Die Ausstellung «Berg. Strecke.» öffnete am 6. Juli 2024 ihre Türen. Sie bietet Einblicke in die Ingenieurskunst und die historische Bedeutung der Gotthard-Bergstrecke und wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro imRaum | Furter Handschin Rorato und mit grosszügiger Unterstützung des Swisslos-Fonds Kanton Uri, der Dätwyler Stiftung, der Albert Koechlin Stiftung, der Korporation Uri sowie der Fachstelle Denkmalpflege der SBB realisiert. Nebst zahlreichen privaten Führungen durch die Ausstellung und das Depot waren die Anlagen jeweils am ersten Samstag im Monat von Juli bis Oktober für die Öffentlichkeit zugänglich.

Projektstart in Olten mit SBB Immobilien

SBB Immobilien hat 2024 die Projektarbeiten zur Sanierung von zwei historischen Gebäuden in Olten für SBB Historic aufgenommen. Die Halle 500 wird saniert und dient danach als Hauptwerkstatt für die Restaurierung und Wartung historischer Fahrzeuge. Das Riggenbachgebäude an der Gösgerstrasse 60 wird SBB Historic als neue Geschäftsstelle der Stiftung zur Verfügung gestellt. Beide Gebäude sind Teil des historischen Perimeters der SBB und stehen unter Denkmalschutz. In enger Zusammenarbeit mit SBB Immobilien haben wir 2024 sowohl die Grundlagen zur Sanierung der Halle 500 sowie das Anforderungsprofil von SBB Historic für die neue Geschäftsstelle mit den Projektleitern verfeinert. Die nötigen Finanzierungen der Projekte sowie die Vorprojekte wurden entsprechend freigegeben, damit ab Anfang 2025 die weiteren Arbeiten eingeleitet werden können. Die Halle 500 und die neue Geschäftsstelle sollen pünktlich zum 125-jährigen Jubiläum der SBB im Jahr 2027 eröffnet werden.



Luftaufnahme des historischen Perimeters, Fotografie Reto Bieli © SBB Denkmalpflege

Zurück in die 1930-er Jahre

Die Arbeiten für die Sanierung der 1930er-Wagen starteten im Frühling 2024. Der Reisezugwagen AB 2856 wurde nach der Zerlegung in Winterthur schadstoffbereinigt, damit er Ende Jahr per Strassentransport in unser Partnerwerk nach Arquata Scrivia in Italien überführt werden konnte. Dort wird der Wagen nun umfassend saniert und technisch überholt. Geplant ist unter anderem eine Neulackierung, die Revision des Fahrwerks, die Überprüfung der Radsätze sowie die Erneuerung der gesamten elektrischen Anlagen. Detaillierte, umfangreiche Pläne zur Wiederherstellung der originalgetreuen Innenausrüstung wurden durch die Firma Atelier Guggisberg in Lausanne erstellt. Für den BC 5043 wurden die Drehgestell-Teile aus Bellinzona geliefert und es wurde mit dem Zusammenbau begonnen. Nach anstehender Anlieferung und Installation der Achsen kann der Wagen wieder auf die Drehgestelle gestellt werden. Somit kann der erste Wagen der 1930er-Jahre schon bald in Betrieb genommen werden.



Transport der AB 2856 nach Arquata Scrivia, 2024, © SBB Historic

Geschichte trifft auf Moderne

SBB Historic will bei der Schweizer Bevölkerung bekannter werden und positioniert sich neu. Broschüren und Flyer erscheinen seit letztem Jahr in einem überarbeiteten Design. Zudem wurde eine Social-Media-Strategie definiert und der Online-Shop mit neuen Artikeln vervollständigt. Durch gezielte Medienarbeit konnte eine eindruckliche Reichweite von über 10 Millionen Personen erreicht werden. Die Medienpräsenz wurde dadurch gegenüber 2022 verzehnfacht. Um die Betreuung der Kundinnen und Kunden entlang der gesamten Customer Journey zu verbessern, befragten wir unsere Besuchende zu ihren Erfahrungen. 95 Prozent der Befragten sind mit ihrem Besuch oder ihrer Fahrt zufrieden und 75 Prozent empfehlen SBB Historic weiter. Diese wichtigen Rückmeldungen werden laufend analysiert und tragen zur Weiterentwicklung unserer Angebote bei.

Vorbereitungen für 125 Jahre SBB

Im Jahr 2027 feiert die SBB ihr 125-jähriges Bestehen. In diesem Kontext hat SBB Historic mit der SBB die verschiedenen möglichen Jubiläumsaktivitäten besprochen. Zudem werden die Kursbücher 2025-2027 von SBB Historic die Geschichte der SBB erzählen. Den Auftakt machte 2024 die historische Aufarbeitung und Dokumentation des Jahresthemas 2025 «Vorgängerbahnen der SBB».

Reisen wie früher mit Dampflokomotiven

Ein Ziel von SBB Historic ist es, der Schweizer Bevölkerung mit epochengerechten Zügen das «Reisen wie früher» zu ermöglichen. Dazu gehört auch das Betreiben von Dampflokomotiven.

Die Remisierung, der Unterhalt und der Betrieb von Dampflokomotiven stellen eine Herausforderung dar. Der Bahnpark in Brugg eignet sich sehr gut als zentraler Standort für die Dampflokomotiven von SBB Historic. Die Depotanlagen müssen jedoch in absehbarer Zeit durch die SBB saniert und weiterentwickelt werden, damit die Vision eines zukünftigen Dampfparkes, welcher auch einer breiten Bevölkerung zugänglich gemacht werden kann, realisierbar wird. Mit der Absicht, dass SBB Historic zukünftig als Mieter des gesamten historischen Areals gegenüber SBB Immobilien auftreten wird, fanden 2024 verschiedene Gespräche und Arealbegehungen mit den beteiligten Partnern vor Ort statt. SBB Historic hat ebenfalls die nötigen Abklärungen zwischen SBB Immobilien, der Fachstelle Denkmalpflege der SBB und SBB Infrastruktur unterstützt, damit nun in einem nächsten Schritt die Ausarbeitung einer Nutzungsvereinbarung und die Erstellung der Miet- bzw. Untermietverträge angegangen werden können.

Übergabe Rollmaterial Brünigbahn

Die Zentralbahn hat eine neue Stiftung gegründet, mit dem Ziel, das historische Erbe der ehemaligen Brünigbahn der SBB, der Luzern-Stans-Engelberg-Bahn und Meiringen-Innertkirchen-Bahn unter dem gleichen Dach zu vereinen. Infolgedessen wurde per Ende Jahr das Rollmaterial der Brünigbahn von SBB Historic an die neugegründete Stiftung «Historisches Erbe der Zentralbahn» übergeben.

Digitaler Raum

Im Strategieprojekt «Digitaler Raum» konnten im vergangenen Jahr wichtige Fortschritte erzielt werden. Im Rahmen dieses Projekts suchen wir nach zukunftsfähigen Lösungen für unsere Archiv- und Sammlungsdatenbank und planen den Aufbau einer kundenorientierten Online-Plattform für den Zugang zu unseren Beständen. Während des letzten Jahres konnten wir Anforderungen formulieren und eine Marktanalyse durchführen. Mit dem «Digitalen Raum» möchten wir nicht nur das Kundenerlebnis verbessern, sondern auch sicherstellen, dass wir unseren Archivierungsauftrag auch in Zukunft gesetzes- und standardkonform ausführen können. Das Projekt wird in Abstimmung mit der SBB – als Auftraggeberin unserer Archivierungsdienstleistungen – weiterverfolgt.

Neue Systeme für die Instandhaltung

Um den regulatorischen Vorschriften für den Unterhalt unserer betriebsfähigen Fahrzeuge Folge zu leisten, wurde 2024 im Rahmen der Einführung der ECM-Prozesse für die Planung und Durchführung der Instandhaltung unseres Rollmaterials das System ZEDAS eingeführt. Dieses unterstützt nun sämtliche Unterhalts-Prozesse sowohl bei SBB Historic wie auch bei den vertraglich gebundenen Vereinen, welche Arbeiten an unseren Fahrzeugen vornehmen.

Weitere Arbeiten im Bereich Rollmaterial

Die Arbeiten für die Sanierung der historischen Fahrzeuge bei SBB Historic wurden 2024 intensiv vorangetrieben. Die B 3/4 Lokomotive erfährt eine umfassende Revision, bei der alle Gleitlager erneuert, die Bremsen revidiert und die Radsätze sowie diverse Triebwerksteile geprüft werden. Sie befindet sich derzeit im Dampfloswerk Meiningen. Die Re 4/4 I 10001 wurde erfolgreich getestet, nachdem der Motorschaden repariert und die Drehgestelle überholt wurden. Im Herbst wurde sie der Bevölkerung im Rahmen einer Erlebnisfahrt vorgestellt. Der TEE-Zug wird auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Neben weniger Stromverbrauch sorgen die neuen LED-Lampen für ein wärmeres Licht und ermöglichen unseren Passagieren, mit ihren Handys Filme zu machen, ohne dass diese ein unangenehmes Flackern aufweisen. Zudem wurden Wassereinbrüche im Dachbereich repariert.



Bekohlen der B 3/4 1367, 2024
© SBB Historic

Highlights aus dem Veranstaltungskalender

Nebst der Eröffnung des sanierten Depots Erstfeld war der Erlebniszug San Gottardo wie immer ein Highlight der Saison; dies trotz der begrenzten Kapazitäten auf der Panoramastrecke infolge des geschlossenen Basisstunnels. Erfreulich war unsere Rückkehr in die Romandie, wo wir unter anderem mit Fahrten zum beliebten Swiss Vapeur Parc die Westschweiz erneut ins Programm aufnehmen konnten. Die Resonanz war insbesondere bei der ausgebuchten gemeinsamen Podiumsdiskussion mit der SBB in Renens VD sehr gut. Die Rückkehr der Re 4/4 I 10001, inklusive ihres Leichtstahlpendelzugs, wurde nach ihrer Sanierung von vielen Eisenbahnbegeisterten gefeiert. Selbstverständlich waren wir auch an den Tagen der offenen Tore des Bahnparcs Brugg präsent, wo wir am Pfingstwochenende tausenden Besuchenden die Möglichkeit boten, zeitgenössisch verkleidet vor der Lok «Limmat» ein Erinnerungsfoto zu ergattern. SBB Historic bot darüber hinaus eine bunte Palette an Veranstaltungen, die von einem nostalgischen Tag im Wartesaal des Bahnhofs Biel über ein Stricktreffen bis hin zu einer Taschenlampenführung im Magazin in Windisch reichte.



Die Re 4/4 I mit Pendelzug auf Erlebnisfahrt, 2024, © André Niederberger

Das Jahr in Zahlen

Die folgenden Kennzahlen illustrieren, wie viele Personen wir 2024 mit unserer Arbeit erreichen konnten:



Neuzugänge
Bestände 2024:

Erschliessung
Bestände 2024:



Zudem haben wir ...

- ... rund 15 728 Digitalisate in der Online-Datenbank veröffentlicht
- ... 232 Digitalisate auf Wikimedia Commons zugänglich gemacht
- ... knapp 8000 Fotografien nacherschlossen, d.h. Metadaten ergänzt oder korrigiert

Bilanz

Aktiven	31.12.2024
	CHF
Flüssige Mittel	3 839 412
Forderungen	232 917
Aktive Rechnungsabgrenzung	14 913
Umlaufvermögen	4 087 242
Finanzanlagen	5 740 506
Mobile Sachanlagen	226 424
Immobilien Sachanlagen	595 000
Anlagevermögen	6 561 930
Aktiven	10 649 172
Passiven	31.12.2024
	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210 844
Kurzfristige Verbindlichkeiten für Projekte (bewilligt)	2 342 738
Passive Rechnungsabgrenzung	1 344 522
Fremdkapital kurzfristig	3 898 104
Rückstellungen	1 587 000
Fremdkapital langfristig	1 587 000
Fremdkapital	5 485 104
Stiftungskapital	5 000 003
Reserven	505 593
Jahresgewinn/-verlust	529 660
Bilanzverlust/-gewinn	-871 188
Eigenkapital	5 164 068
Passiven	10 649 172

Erfolgsrechnung

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Ertrag	2024
	CHF
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	1 853 828
Finanzertrag	481 380
Total Ertrag	2 335 208
Aufwand	2024
	CHF
Material, Waren und Drittleistungen	-1 912 469
Personalaufwand	-3 658 198
Raumaufwand	-417 245
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-643 260
Sonstiger Betriebsaufwand	-116 395
Projektaufwand	941 443
Abschreibungen	-144 916
Finanzaufwand	-27 510
Ausserordentlicher Erfolg	-
Total Aufwand	-5 978 549
Aufwandüberschuss	-3 643 340
Beitrag Stifterin	4 173 000
Jahresergebnis	529 660

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und notwendige sich daraus ergebende Massnahmen umgesetzt und damit gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlansage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Revisionsbericht



pmc
peter moser consulting gmbh

treuhand
steuerberatung
revisionen
rab 502 441

Industriestrasse 20
postfach
5201 brugg
tel. 056 442 29 74
info@pmcmoser.ch
www.pmcmoser.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten
Revision an den Stiftungsrat der
Stiftung Historisches Erbe der SBB

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Historisches Erbe der SBB für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen.

Die Bilanzsumme beträgt CHF 10'649'171.58, das Eigenkapital CHF 5'164'067.67. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 529'659.62 ab.

Brugg, 27. März 2025

PMC Peter Moser Consulting GmbH

J. Schildknecht









Stefan Schildknecht
(zugelassener Revisor RAB 113 352)









mitglied TREUHAND | SUISSE

Organisation

Stiftungsrat 2024

 Toni Häne Stiftungsratspräsident	 Beatrice Bichsel Ab Juli 2024	 Isidor Baumann	 Markus Geyer
 Jakob Messerli Bis Ende 2024	 Markus Jordi	 Alexander Muhm	 Susanne Zenker Bis Juni 2024

Geschäftsleitung 2024

 Mario Werren Geschäftsleiter	 Anna Hagdorn Sammlungen/Vermittlung Bis Ende 2024	 Dorothee Ryser Archive/Bibliothek
 Justin Comps Rollmaterial/ Bahnproduktion	 Sarah Mondini Marketing/ Kommunikation	 Silvan Bürgi IT/Bewirtschaftung Standorte



Impressum

Herausgeberin

Stiftung Historisches
Erbe der SBB
Lagerstrasse 1
CH-5210 Windisch

Konzept und Gestaltung
morefont, Pully/Vaud

Redaktion

Sofia Bartsch

Druck

rubmedia, Wabern/Bern

Korrektorat

Übersetzer Gruppe Zürich
GmbH

ISSN

2296-2824

Der Geschäftsbericht 2024
ist auf sbbhistoric.ch abrufbar.

©SBB Historic 2025

